

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

ein Jahr neigt sich zu Ende. Ein Jahr, das uns alle ausnahmslos vor nie geahnte Herausforderungen gestellt hat und deren Ende leider immer noch nicht in Sicht ist. Ein ganz normales Tennisjahr Jahr sollte es werden. „*Corona, das ist wie Grippe, die kommt und von selber auch wieder geht*“, war zu hören.

Aber dann ging eigentlich alles ganz schnell. Auch in Deutschland infizierten sich immer mehr Menschen mit dem Sars-CoV-2 Virus. Der Lockdown wurde ausgesprochen und damit auch der Tennisbetrieb komplett eingestellt. Die ersten Sonnenstrahlen schienen schon warm, doch niemand konnte das tolle Wetter nutzen, um ein paar Bälle zu schlagen.

Anfang Mai gab es endlich einen kleinen Lichtblick. Die Maßnahmen wurden gelockert und ab 08.05.2020 war der Spielbetrieb unter bestimmten Voraussetzungen gestattet. Der Abteilungsvorstand entwickelte mit viel Engagement ein Hygienekonzept, organisierte Desinfektionsspender und führte in kürzester Zeit für alle Mitglieder ein Online-Buchungssystem für die Platzreservierung ein. Zunächst waren nur Einzelspiele, keine Doppel und auch kein Training erlaubt. Fremdspieler und Gäste durften die Anlage nicht nutzen. Das änderte sich dann aber kurzfristig wieder, so dass ab dem 10.05. auch Doppel und ab dem 25.05.2020 unter Beachtung besonderer Auflagen auch wieder Training möglich waren.

Schon bald herrschte reger Betrieb auf der Anlage. Jeder war froh, endlich wieder an die frische Luft zu kommen und ein paar Bälle schlagen zu können.

Es ist lobend zu erwähnen, dass sich die Vereinsmitglieder vorbildlich an die Regeln gehalten haben und es damit möglich war, wenn auch unter etwas ungewöhnlichen Bedingungen, wieder Tennis zu spielen. Auch der Punktspielbetrieb konnte wieder losgehen. Trotz der längeren Pause im Frühjahr, starteten die Herren, die Damen und die Jugend in die Saison, die die Herren 40 mit dem Aufstieg in die 1. Kreisliga und die Junioren 18 mit einem makellosen 8:0 Punktestand und dem Aufstieg in die 2. Bezirksliga abschlossen.

Viele andere Veranstaltungen und vorgesehene Aktivitäten mussten aber weiterhin ausfallen, so dass es kein Schnuppertraining, kein Doppel-Mixed-Turnier, kein Pittermännchen- und auch keinen Flimm-Cup, keine Gemeindemeisterschaften und auch kein Spiel- und Spaßturnier für unsere Tennisjugend am Saisonende gab.

Die Hoffnung, wenigstens vom Herbst bis zum Frühjahr wieder die Tennishalle nutzen zu können, wurde Anfang Oktober durch einen zweiten Lockdown zerstört.

Erneut durchkreuzte also der Sars-CoV-2 Virus das Vereinsleben. Die Punktspiele der Winterrunde wurden ausgesetzt und sollen voraussichtlich zwischen Januar und April 2021 nachgeholt werden. Die Tennishallen bleiben mindestens bis Mitte Januar 2021 geschlossen.

Verschoben werden muss auch die für den 10. Januar 2021 geplante Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Auf der Tagesordnung wird die turnusmäßig stattfindende Wahl des Abteilungsvorstandes stehen. Bis auf den Geschäftsführer, Frank Fischer, der aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegen möchte, haben sich alle übrigen Vorstandsmitglieder bereit erklärt, für weitere zwei Jahre zu kandidieren. Wer also Interesse hat, im Vorstand als Geschäftsführerin oder Geschäftsführer mitzuarbeiten, ist herzlich aufgefordert, sich zu melden.

Auch wenn unsere sportlichen Aktivitäten derzeit ruhen, haben die Vorbereitungen für die Saison 2021 längst begonnen. Der Auftrag zur Frühjahrsaufbereitung der Tennisplätze ist erteilt. Für die Medenspiellrunde 2021 sind dem Tennisverband 14 Mannschaften gemeldet worden.

Mit dem ASC-Hauptvorstand stehen wir im engen Kontakt, um im Rahmen der Umsetzung der „Vision 2020“ im neuen Jahr u.a. die Errichtung einer LED-Flutlichtanlage für mindestens zwei Tennisplätze, den Einbau einer Zisterne zur ausschließlichen Bewässerung der Tennisplätze und eine Video-Überwachung der Anlage realisieren zu können.

Die Zahl der Mitglieder der Tennisabteilung ist stabil. Wir hatten 9 Zugänge und 7 Abmeldungen, so dass wir mit 160 Aktiven in das nächste Jahr starten. Auch finanziell war und ist die Tennisabteilung gut aufgestellt, so dass wir nicht nur unseren Zahlungsverpflichtungen stets pünktlich nachgekommen sind, sondern auch eine kleine Rücklage bilden können.

Ich möchte meinen Jahresrückblick nicht ohne einen herzlichen Dank an meine Vorstandsmitglieder und an die vielen Helferinnen und Helfer, die dazu beitragen, dass unser Sport- und Spielbetrieb so hervorragend funktioniert, abschließen.

Ich wünsche Euch frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr.

Bleibt gesund!



Wolfgang Oberbüscher
Abteilungsleiter Tennis
ASC Loope e.V.